

Freiwillige Versteigerung und Auction.

Seiten des unterzeichneten königlichen Gerichtsamtes sollen auf Antrag der Erben

den 8. September 1862

die zum Nachlasse des Gasthofsbesizers Christian Heinrich Reichmann gehörigen Grundstücke, als:

- 1) der an der sehr frequenten Plauen-Pausa-Schleizer Chaussee und unmittelbar an der Eisenbahnstation Mehltheuer gelegene, mit Realconcession versehene **Gasthof „zum sächs.-bayer. Hof,“** Nr. 21 des Brandcatasters, Flurbuchs-Nr. 24 a. und Fol. 24 des Grund- und Hypothekenbuchs für Mehltheuer,
- 2) das in unmittelbarer Nähe gelegene Feldgrundstück, Nr. 24 a. des Flurbuchs und Fol. 25 des Grund- und Hypothekenbuchs für Mehltheuer,
- 3) das Feldgrundstück Nr. 23 a. des Flurbuchs und Fol. 25 des Grund- und Hypothekenbuchs für Mehltheuer,
- 4) das Feldgrundstück Nr. 68 c. des Flurbuchs und Fol. 25 des Grund- und Hypothekenbuchs für Mehltheuer,
- 5) das Wiesengrundstück Nr. 144 a. des Flurbuchs und Fol. 17 des Grund- und Hypothekenbuchs für Fasendorf,
- 6) das Feldgrundstück Nr. 146 a. des Flurbuchs und Fol. 17 des Grund- und Hypothekenbuchs für Fasendorf,
- 7) das Feldgrundstück Nr. 287 a. des Flurbuchs und Fol. 65 des Grund- und Hypothekenbuchs für Oberpirt,

welche am 25. Juli 1862 ohne Berücksichtigung der Oblasten, jedoch einschließlich der anstehenden Früchte und zwar

- ad 1 einschließlich der Gasthofsgerechtigkeit auf 12,525 Thlr.,
- ad 2 auf 1306 Thlr.,
- ad 3 auf 188 Thlr.,
- ad 4 auf 436 Thlr.,
- ad 5 auf 700 Thlr.,
- ad 6 auf 214 Thlr.,
- ad 7 auf 1375 Thlr.

gerichtlich gewürdert worden sind, alle Grundstücke **zusammen**, beziehentlich ohne Inventar, Schiff und Geschirr, mit den sämmtlichen eingeebneten und noch anstehenden Früchten, soviel deren vorhanden sind, **an Ort und Stelle**, freiwilliger Weise versteigert werden.

Es haben sich daher diejenigen, welche diese Grundstücke zu ersehen gesonnen sind, am gedachten Tage Vormittags vor XI Uhr, widrigenfalls sie zum Bieten nicht zugelassen werden, **im zc. Reichmann'schen Gasthose zu Mehltheuer** anzumelden, über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen, ihre Gebote zu eröffnen und sich zu gewärtigen, daß Mittags XII Uhr mit der Subhastation der oben näher bezeichneten Grundstücke, hinsichtlich deren Beschreibung, sowie der darauf haftenden Oblasten und der Subhastationsbedingungen auf die an hiesiger Amtsstelle und in dem Reichmann'schen Gasthose zu Mehltheuer aushängenden Anschläge zu verweisen ist, verfahren werden wird.

Ferner macht man andurch bekannt, daß **unmittelbar nach der Subhastation** und die **folgenden Tage**

von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an

das zum Nachlasse gehörige Mobiliar nach Maßgabe des aufgestellten Auktionsverzeichnisses gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden wird.

Plausa, am 30. Juli 1862.

Das königliche Sächsische Gerichtsammt daselbst.

Mosch.

Lange.

Marktanzeige.

In Folge des so günstigen Ausfalls des am 7. d. Mts. hier abgehaltenen Viehmarkts und eines Antrags des hiesigen landwirthschaftlichen Vereins findet mit Genehmigung Herzoglicher Regierung

Montag, den 18. August d. Js.,

hier in **Cöthen** ein besonderer **Ochsenmarkt** Statt.

Wir machen auf denselben mit dem Bemerken aufmerksam, daß nicht allein Cöthen in Mitte vieler Zuckersfabriken und großer Landgüter gelegen ist, sondern auch viele Landwirthe beschloffen haben, ihren gesammten, sehr großen Bedarf an Voigtländischen und Baierschen Ochsen auf diesem Markte zu kaufen, sobald nur gute Waare in genügender Menge zur Stelle gebracht wird.

Cöthen, den 17. Juli 1862.

Bürgermeister und Rath.

Joachimi.

Auction.

Heute Dienstag, den 5. August 1862, von früh 9 Uhr an bis Nachmittags 5 Uhr, Fortsetzung der Auction von neuen Mänteln, Mantillen und Kutten im Saale des Herrn Anders.

Heinr. Dick.

Eine fette Kuh ist zu verkaufen in No. 68 neben der Lohmühle.

Ein fettes Schwein und ein Schock Stangen sind zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Neues Bett- und Bänderstroh verkauft **August Georgi** am Steinweg.

Schönes Roggenstroh wird von heute an alle Tage verkauft in der **Lindemühle**.

Schönes neues Roggenstroh verkauft **W. Schmidt**, Dobenastraße.

Zum Sängersfest!

Blumen-Bouquets werden von heute an verkauft in **Seubner's Garten**.

Wein

Wein-Lager

erlaube ich mir zum bevorstehenden Feste aufs Beste zu empfehlen und sichere gute und billige Bedienung zu.

Christian Rabenstein.

Zum bevorstehenden Sängersfeste empfiehlt die unterzeichnete Weinhandlung eine Auswahl von **Rhein- und Rothweinen** (mit Etikets, worauf die Sängershalle) zu folgenden Preisen:

1859er, per Bouteille 7 1/2 Ngr.)	} excl. Flasche.
1858er, " " 10 " "	
1857er, " " 12 1/2 " "	
1858er, " " 15 " "	

Sämmtliche Weine sind von guter, empfehlenswerther Qualität.

Die Weinhandlung von **Ernst Miehle**.

Angeln, Angelvorschlüge, See- und Angelhasen sind in allen Nummern zu haben bei

Louis Seidel.

Guirlanden und Kränze, mit Blumen die Elle 1 Ngr., ohne Blumen 7 Pf., übernimmt das Packträger-Institut.

Neue schott. Boll-Seringe,

erste Sendung, empfing und empfiehlt

F. Ludwig Teuscher, oberer Steinweg.

Pugl. Citronen,

schöne blanke Frucht, im Ganzen und einzeln billigt bei **F. Ludwig Teuscher**.

**Fahnenstoffe,
Nationalband,
Quasten,
Schnuren**

empfiehlt zu billigen Preisen

Christian Tröger.

**Crinolin's,
weisse Damenhosen,
weisse Mädchenhosen**

empfing in großer Auswahl

Christian Tröger, unterer Steinweg.

In den Tagen des **Gesangfestes** befindet sich das Geschäft vom **Optikus J. P. Wild** auf dem oberen Anger, in unmittelbarer Nähe des **Schützenhauses**, und hält sich zur gefälligen Benutzung bestens empfohlen. Sichere Verpackung und Versendung nach Auswärts gekaufter Gegenstände wird gratis besorgt.

Hierzu eine Bellage.